

3. Bericht des Ortsbrandmeisters und des Gruppenführers (Wettkampfgruppe)

Die Überschrift des Berichtes lautete:

„Ein Jahr mit etlichen Turbulenzen und einem grandiosen Abschluss“

3.1.1 Einsätze:

Im vergangenen beiden Jahr wurde die Wehr insgesamt zu 5 Brandeinsätzen und 2 Hilfeleistungseinsätzen alarmiert. Es war eher ein sehr, sehr ruhiges Einsatzjahr. Es knüpft an die geringen Einsatzzahlen der beiden Corona-Jahre 2020 und 2021 an.

Die Einsätze kurz dargestellt:

Wintersturm Zaynep

□ 18.02.2022 22:09 Uhr, Baum auf Straße, Klein Hesebeck Ortsdurchfahrt, 18 Kameraden im Einsatz

□ 19.02.2022 04:03 Uhr, mehrere Bäume auf Straße, K41 Sportplatz, 17 Kameraden im Einsatz

□ 16.04.2022 12:02 Uhr, Vegetationsbrand, Groß Hesebeck, Glücklicherweise ein Fehllalarm, 22 Kameraden im Einsatz

□ 27.06.2022 13:31 Uhr, Vegetationsbrand, L252 – Sandkuhle Kalinowsky, 22 Kameraden im Einsatz.

□ 19.07.2022 12:40 Uhr, Vegetationsbrand, K41- Wald-Böschungsbrand, 24 Kameraden im Einsatz

□ 29.12.2022 22:38 Uhr, BMA Menschenleben in Gefahr, Convivo Wohnpark, Amselstieg Bad Bevensen, Fehllalarm, 25 Kameraden vor Ort / auf Anfahrt

□ 31.12.2022 21:32 Uhr, Rakete in geöffnetes Dachfenster, 21 Kameraden vor Ort.

Ferner hat die Wehr, wie bereits auch in etlichen Vorjahren, am 22.06.2022 durch Absperrmaßnahmen den jährlichen O-See-Thriatlon unterstützt. 5 Kameraden/-innen ermöglichten es in Klein Hesebeck dem Teilnehmerfeld, ungehindert und sicher, auf die Landesstraße einzufahren.

Abschließend lässt sich für OB Baum für 2022 feststellen, dass die Wehr sehr schnell mit vielen Kameraden/innen vor Ort sein kann!

Auffällig ist, dass in den letzten Jahren die Hilfeleistungseinsätze deutlich zunehmen. Der Klimawandel ist nicht nur in aller Munde sondern bereits spürbar und für uns Feuerwehren anhand der Einsatzszenarien auch messbar.

Nicht nur Starkregen und Stürme nehmen zu, auch die zunehmend andauernden Trockenperioden bergen Gefahren, denen man begegnen muss.

Hier ist die Wehr auf einem guten Weg – die Samtgemeinde hat hier bereits deutlich in Ausbildung und Gerät investiert.

Aber auch die E-Mobilität wird zukünftig ein Thema sein.

Ein Dank ging an die Kameraden für die in 2022 gezeigte Einsatzbereitschaft!

3.1.2 Ausbildung:

Die aktiven Kameraden unserer Wehr sind gut ausgebildet und haben diesen Stand im letzten Jahr weiter ausgebaut, auch wenn der Ausbildungsbetrieb anfangs nur eingeschränkt stattfinden konnte.

Am 18.06.22 haben unsere AGT - Träger das Brandhaus der Bundeswehrfeuerwehr in Fassberg besucht. Zusammen mit den Ortswehren Emmendorf, Jastorf, Weste und Testorf waren insgesamt 12 Atemschutzgeräteträger im Einsatz, 18 Kameraden waren vor Ort.

Aktuell haben wir 9 Kameraden/-innen in der Fahrschul Ausbildung Klasse C.
Die Samtgemeinde trägt die vollen Kosten.

Auch dieses Jahr werden wir Lehrgangszuweisungen erhalten, ein Schwerpunkt bildet immer noch die Führerscheinausbildung. Hintergrund ist natürlich unser neues LF10, aber auch das TSF.

Neben der fachlichen Ausbildung in Lehrgängen standen die Dienstabende / Monatsdienste bei uns in der Wehr.

Abwechselnd fanden die Dienstabende in unseren Orten statt und waren leider teilweise Corona bedingt, nur mäßig besucht.

Auf den Dienstabenden wurde sich u.a. auseinandergesetzt mit

- einer Sicherheitsbelehrung,
- mehrfach mit dem Thema Gerätekunde (unser TSF und die Tragkraftspritze),
- mehrfach mit Einsatzübungen im Ausrücke-Bereich,
- mit dem Thema Atemschutz,
- mit der Bedienung der Tragkraftspritze und der Wasserförderung über eine lange Wegstrecke,
- mit taktischen Einsatzgrundsätzen und möglichen Gefahren an Einsatzstellen.
- Mit unseren Digitalfunkgeräten und vielen anderen Themen
- Ferner auch bereits mit unserem LF10. Hier gilt es Maschinisten einzuweisen und an den Gerätschaften zu unterweisen.!
- Weiterhin absolvierten unsere AGT'ler ihre jährlichen Pflichtunterrichtungen und nahmen an diversen spezifischen Ausbildungen teil.

Ausbildungsschwerpunkt in diesem Jahr wird das neue LF 10 sei.

Zum Punkt Ausbildung gehören natürlich auch die unzähligen Übungsstunden unserer Wettkampfgruppen. Die sich fast das ganze Jahr durchgängig treffen.

Unsere **Wettkampfgruppe „Jung“** hat am 11.09 2022 am Landesentscheid in Laßrönne teilgenommen und als 43. Sieger vom Platz gegangen.

Eine beachtliche Leistung – denn es gibt in Niedersachsen 3193 Ortsfeuerwehren.

Am 17.09.2022 hat die Truppe dann bei äußerst schlechtem Wetter am Kreiswettkampf in Eimke teilgenommen und den 4. Platz erkämpft.

Die **Eimergruppe** hat sich regelmäßig, unter der Leitung von Andreas Lange, übers gesamte Jahr getroffen und viel Spaß gehabt.

Neben diversen Übungsabenden haben die Kameraden am 02.09.2022 am Traditionswettkämpfen in Barum teilgenommen und den 9. Platz errungen.

Auch für 2023 wird wieder einiges auf dem Programm stehen. Die Wettkampfgruppen freuen sich über jeden der dazukommt.

Leider werden, insbesondere die **Wettbewerbe** nach den neusten Richtlinien, schlecht angenommen. Auch wir haben unsere Mitternachtswettkämpfe, aufgrund mangelnder Anmeldungen, absagen müssen.

Es hat in der Samtgemeinde eine Umfrage zu den Wettbewerben gegeben. Hier gibt es Überlegungen die Wettbewerbe auf Samtgemeindeebene wieder attraktiver zu gestalten, um wieder mehr Ortswehren zur Teilnahme am Samtgemeindefeuerwehrtag zu motivieren. Ein Ergebnis steht noch aus.

Auch wir werden uns überlegen, was wir aus unseren Mitternachtswettkämpfen machen können.

Dienstabende finden grundsätzlich an jedem 1. Montag im Monat abwechselnd in den Orten statt. Details sind dem Dienstplan zu entnehmen, der auch auf der Homepage zu finden ist.

Die Monatsdienste sind als Pflichtprogramm zu sehen. Auch die Wettkampfgruppen machen Ausbildung und beschäftigen sich nicht nur mit Wettkämpfen. Auch dort kann man teilnehmen.

3.1.3 Gesellige Aktivitäten:

Bis Anfang April galten die Corona-Beschränkungen, so dass bis dahin nichts stattfinden konnte.

Zunächst holte die Wehr am 14.04.2022 ihre 2. Generalversammlung nach, die im Januar nicht stattfinden konnte.

Am 28.06.2022 trafen sich in den Nachmittagsstunden unsere Alterskameraden in Röbbel unter der Leitung des Sprechers der Ehrenabteilung, unseres Ehrengemeindebrandmeisters Wilhelm Ripke.

Ein schöner Nachmittag, bei bestem Wetter und netten Gesprächen.

Hier durfte OB Baum die Kameraden Rainer Lange und Wilhelm Hinrichs für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ehren!

Am 03.09.2022 sollte, wie bereits erwähnt, unser Moonlight-Contest stattfinden, den wir leider aufgrund der wenigen Anmeldungen absagen mussten.

Am 15.10.2022 hat dann am Feuerwehrhaus in Röbbel unsere Halbjahresversammlung mit Spanferkelessen stattgefunden. Das Spanferkelessen wird im laufenden Jahr wieder termingerecht an Gründonnerstag stattfinden.

Am Vormittag des 13.12.2022 hat in Röbbel der Adventsplausch stattgefunden.

Grund war natürlich die Ankunft unseres neuen LF10! Bei einem kleinen Imbiss und ausreichend Getränken hatten alle ausgiebig die Möglichkeit das neue Fahrzeug in Augenschein zu nehmen. Allen Beteiligten an den Veranstaltungen erging ein besonderen Dank von OB Baum.

3.1.4 Neuerungen und Gerät

Am 07.12.2022 haben wir unser LF10 aus Dissen von der Firma Schlingmann abholen dürfen. Das Jahreshighlight!

Ein MAN-Allrad-Fahrgestell, zulg. Gesamtmasse 16 Tonnen, 2000 Liter Wasser, Feuerlöschpumpe 10-3000 (3000 Liter pro Minute bei 10 Bar) mechanische Leiterentnahmehilfen, 4 Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum, Pump und Roll-Schaltung...und und und...

Ein Fahrzeug, das auf unsere örtlichen Bedürfnisse und Anforderungen zugeschnitten ist. Ein Besonderer Dank an die Planungsgruppe.

Mitgewirkt haben: Andreas Schrötke, Jan-Wilhelm Ripke, Sven Kallniskies, Christian Kühn, Ulrich Meyer, Björn Brotkorb, Jens Bauer und OB Dirk Baum.

Das LF10 hat seinen Platz in Röbbel gefunden. Das alte TSF (Röbbel) wird zeitnah an die Ortswehr Golste in Natendorf abgeben, wo es weiter Verwendung findet.

Auch vom TSF in Gollern wird sich die Wehr demnächst trennen müssen. Das Fahrzeug wird höchstwahrscheinlich in den Verkauf gehen.

Mit Erhalt des LF10 ist unser Fuhrpark nun komplett. Die offizielle Fahrzeugübergabe des LF10 steht noch aus. Die feierliche Übergabe wird in den etwas wärmeren Monaten stattfinden, Einladungen dazu werden folgen.

Die gesamte Funktechnik ist nunmehr auf Digitalfunk umgestellt. Auch der Einsatzstellenfunk.

Auch auf unserem MTW sind nun neben dem fest verbauten Funkgerät drei digitale Handfunkgeräte zu finden. Auch Handlampen sind auf dem Fahrzeug nun vorhanden.

3.1.5 Neues Feuerwehrhaus

Der Bauantrag ist gestellt und liegt nunmehr beim Landkreis. Die Fachplaner, insbesondere das Planungsbüro Sasse und Sasse aus Bremen, arbeiten bereits an den Feinplänen, Heizung, Strom, etc..

Die Pläne wurden den anwesenden Kameraden von OB Baum im Detail auf der letzten Halbjahresversammlung vorgestellt.

Leider wird der Bau, der dringend benötigten neuen Feuerwehrhäuser, nun durch eine Fraktion im Samtgemeinderat in Frage gestellt.

Weder mit Ortsbrandmeister D.Baum noch mit den Gemeindebrandmeistern hat von den beteiligten Politikern niemand das Gespräch gesucht oder unsere drei Häuser mal besichtigt.

Wir Feuerwehrleute haben unsere Hausaufgaben gemacht. Wir sind den Empfehlungen des Brandschutzbedarfsplanes von 2018 gefolgt und sind Kooperationen eingegangen. Wir hier sind sogar einen riesen Schritt weiter gegangen und sind fusioniert – wir sind eine Ortsfeuerwehr!

Wir haben alles erfüllt was die Politik von uns verlangt hat. Das alles und noch viel mehr haben wir getan, um zukunftssicher aufgestellt zu sein und unserer Rolle als Feuerwehr, für die Sicherheit der hier lebenden Menschen, gerecht zu werden.

Die Ortsbrandmeister und die Gemeindebrandmeister haben bei den Planungen dieser neuen Häuser alles auf ein Minimum reduziert, dass die arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen, die Feuerwehrunfallkasse und andere gesetzliche Bestimmungen vorschreiben.

Wir haben sparsam auf das Einfluss genommen, was wir beeinflussen können. Die Freiwilligen Feuerwehrleute nun in ein Licht der maßlosen Verschwendung zu rücken ist mehr als schäbig.

- Feuerwehrhäuser ohne Toilette und der Möglichkeit des Händewaschens
 - ohne Heizung – Stichwort AGT und Wassertank
 - ohne die Möglichkeit der Unterbringung der Einsatzbekleidung (Alarmierung - Anfahrt, Kontamination)
 - ohne Möglichkeit der Ausbildung in der kalten Jahreszeit
- das soll alles noch zeitgemäß und vor allem verantwortbar sein?

Die größte Herausforderung, vor dem die Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf in der Zukunft steht, ist die Nachwuchsgewinnung.

Der „Run“ um die Köpfe hat schon lange begonnen. Das Freizeitverhalten, auch auf den Dörfern, ist ein völlig anders als noch vor Jahren.

Heute gibt es unzählige Möglichkeiten seine Freizeit zu verbringen.

Fakt ist, entscheidend dafür junge Leute zu gewinnen und bei der Stange zu halten.

3.1.6 Verschiedenes

Ein großes Dankeschön ging von OB Dirk Baum an Jens Bauer und Klaus Rohrmoser. Jens hat maßgeblich an unserem neuen Wappen mitgewirkt und betreibt mittlerweile schon eine Merchandising-Produktion. Von Warnwesten für die Kleinsten, über Schlüsselanhängern bis hin zum beleuchteten Wappenständer, Kaffeetassen, Mützen....

Klaus hat die Beschaffung der neuen Poloshirts und Jacken organisiert. Eine tolle Sache – wer Bedarf hat, der meldet sich bitte bei den beiden.

3.1.7 Mitglieder

An dieser Stelle unsere Mitgliederzahlen:

- Wir sind 56 aktive Feuerwehrleute und 8 Zweitmitglieder
- 29 Kameraden gehören der Altersabteilung an

2022 haben

- Wilhelm Ripke,
- Gundolf Wernhardt
- Rainer Lange und
- Hans-Dieter Schenk

das Feuerwehr-Senioren-Alter, erreicht und sind damit in die Alters- Ehrenabteilung übergetreten. Die Kameraden der Altersabteilung (Ü67) sind u.a. nach wie vor berechtigt, im Einsatz ein Fahrzeug zu führen (Tagesbereitschaft).

3.2. Bericht der Gruppenführer der Wettkampfgruppen

Jens Bauer, GF der „Jungen Wettkampfgruppe“ freute sich über gute Platzierungen beim Landesentschied in Laßrönde (43.Platz) und beim Kreisentscheid in Eimke über einen 4.Platz.

GF Andreas Lange hält nach wie vor mit großem Engagement die „Eimergruppe“ am Laufen, die dabei ist, sich ein adäquates Wettkampfniveau zu erarbeiten.

4. Bericht des Kassenführers

Kassenführer Björn Brodtkorb konnte einen positiven Kassenstand vermelden.

Die dabei größten Positionen wurden der Versammlung erläutert.

Der aktuelle Kontostand betrug am 01.01.2023 **€ 7308,-**

Der jährl. Zuschuss der SG Bad Bevensen-Ebstorf beträgt pro akt. Mitglied €18,-

5. Bericht der Kassenprüfer / 6. Entlastung

Die Kasse wurde von Christian Niebuhr und Gerd Grote ordnungsgemäß geprüft.

Es gab keine Beanstandungen. Das Kommando und der Kassenführer wurden anschließend von der Versammlung einstimmig entlastet.

7. Wahlen

Anstelle von Gerd Grothe wurde Tim Meyer zum neuen **Kassenprüfer** gewählt.

Einstimmig wurden folgende Kameraden in ihren Ämtern bestätigt:

Schriftführer – Klaus Rohrmoser

Kassenführer – Björn Brodkorb

AGT-Beauftragter – Stefan Augustin

Sicherheitsbeauftragter – Wilhelm Moritz

Pressewart – Stefan Schrötke

Kinder- und Jugendbeauftragte – Kim Fischer (1 Gegenstimme)

Einsatzgruppenführer:

1.GF – Kim Fischer, (2 Enthaltungen). Andreas Lange schied mit gr. Dank aus.

2.GF – Christian Kühn, (einstimmig).

3.GF – Jens Bauer (einstimmig).

8. Beförderungen / Ehrungen

Neuaufnahme: Constantin Bendig

Beförderungen:

Zum **1.Hauptfeuerwehrmann:** Klaus Rohrmoser

Zum **Hauptlöschmeister:** Jan-Wilhelm Ripke.

Ehrungen:

25 Jahre: Stefan Schrötke, Stefan Augustin.

40 Jahre: Ulrich Meyer.

50 Jahre: Gerd Lüdke

Nds. FF-Zeichen in Bronze: Hauptlöschmeister Peter Meier

Ein abschließender Dank ging an Ulrich Meier und Sven Kallnischkies aus Röbbel, sowie Peter Meier aus Gollern, für ihr Engagement zu Beginn der Fusion der drei Wehren.

9. Grußworte der Gäste

Martin Feller ging auf den aktuellen Stand zum und den damit verbundenen gestiegenen Baukosten unseres geplanten Feuerwehrhauses ein. Er mahnte weitere Investitionen in den Katastrophenschutz auf Grund des Klimawandels an. Die Fertigstellung des neuen Standortes sollte in 1-2Jahren abgeschlossen sein...

Sven Lühr berichtete über Maßnahmen zum Katastrophenschutz (Duschanhänger, Hygienemobil). Er übte Kritik seitens einiger Politiker, die teilweise nicht über den aktuellen morbiden Zustand div. Gerätehäuser informiert sind. Einigen Vertretern im Rat der SG Bad Bevensen-Ebstorf ist es scheinbar nicht bewusst, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren 365/24/7 Tage in Bereitschaft sind...

10. Anregungen und Wünsche

Eric Krause aus Gollern stiftet 50L Bier, sollte das neue Feuerwehrhaus ENDE Dezember 2023 fertiggestellt sein.

Abschließend wurde nochmals auf den Spendenhelm der Wettkampfgruppe aufmerksam gemacht. Danach erfolgte das obligatorische Gruppenfoto mit allen beförderten und geehrten Kameraden. Die Versammlung schloss mit einem gemeinsamen Essen...

*F.d.R. Schriftführer
Klaus Rohrmoser*